

Bedingungen für Digitale Zahlungsfunktionen im Zusammenhang mit Debitkarten von Raiffeisen

1 Überblick

Die nachstehenden Bedingungen für Digitale Zahlungsfunktionen im Zusammenhang mit Debitkarten (nachfolgend **«Bedingungen»**) regeln die digitalen Dienstleistungen, Prozesse und Funktionen (nachfolgend gemeinsam **«Digitale Zahlungsfunktionen»** und einzeln **«Digitale Zahlungsfunktion»**) der Raiffeisenbank (nachfolgend **«Bank»**) und finden Anwendung auf die von ihr herausgegebenen Raiffeisen Debitkarten¹ (nachfolgend **«Karten»**).

Diese Bedingungen ergänzen die **«Bedingungen für die Benutzung der Raiffeisen Debitkarten»** (nachfolgend **«Kartenbedingungen»**) und gehen bei allfälligen Widersprüchen den Kartenbedingungen vor. Die Digitalen Zahlungsfunktionen können nur genutzt werden, wenn der Karteninhaber² (nachfolgend **«Karteninhaber»**) über ein aktives Kartenvertragsverhältnis verfügt.

Digitale Zahlungsfunktionen erschliessen zusätzliche Einsatzmöglichkeiten der Karten in der digitalen Anwendung, d.h. in Apps oder Portalen resp. bei Online-Transaktionen. Die Bank ermöglicht zurzeit den Zugang der Karten zu den folgenden Digitalen Zahlungsfunktionen:

- Hinterlegung der Karte für Mobile Payment Lösungen (siehe Ziffer 6)
- Hinterlegung der Karte für Click to Pay (siehe Ziffer 7)
- Zusätzliches Sicherheits-Protokoll (3-D Secure) bei Online-Transaktionen (siehe Ziffer 8)

Die Bank behält sich vor, jederzeit die Nutzung weiterer Digitaler Zahlungsfunktionen zu ermöglichen und in diesen Bedingungen zu ergänzen.

2 Zugang zu Digitalen Zahlungsfunktionen

Die Digitalen Zahlungsfunktionen stehen dem Karteninhaber in Apps resp. Portalen der Bank und/oder von Drittanbietern resp. Dienstleistern zur Nutzung zur Verfügung. Die Bank bestimmt, welche Digitalen Zahlungsfunktionen oder welche Teile davon sie selbst anbietet oder ob sie dafür nur den Zugang zu Dienstleistungen von Drittanbietern ermöglicht, was jederzeit auch geändert werden kann.

Die Nutzung der Digitalen Zahlungsfunktionen als Ganzes oder von Teilprozessen derselben (z.B. Registrierung, Aktivierung, Deaktivierung) im geschützten Bereich des Raiffeisen E-Bankings und/oder der Raiffeisen App innerhalb derer die Digitalen Zahlungsfunktionen angeboten werden (nachfolgend **«Online-Services»**) unterliegt zusätzlich den

«Bedingungen Raiffeisen E-Banking» (nachfolgend **«E-Banking-Bedingungen»**).

Die Nutzung der Digitalen Zahlungsfunktionen mit Apps resp. Portalen von Drittanbietern unterliegt neben diesen Bedingungen zusätzlich auch den Nutzungsbestimmungen und Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Drittanbieters. In diesem Fall ermöglicht die Bank nur den Zugang resp. die Nutzung der Dienstleistungen des Drittanbieters. Die Bank erhält von den Drittanbietern Informationen betreffend Registrierung und/oder Nutzung der Digitalen Zahlungsfunktionen durch den Karteninhaber.

3 Akzeptanz der Bedingungen durch den Karteninhaber

Der Karteninhaber akzeptiert diese Bedingungen durch explizite Zustimmung bei der Registrierung oder vor der ersten Nutzung der Digitalen Zahlungsfunktionen resp. der jeweiligen Digitalen Zahlungsfunktion.

Die Digitalen Zahlungsfunktionen unterliegen einem schnellen Wandel. Die Bank behält sich vor, die Digitalen Zahlungsfunktionen fortlaufend zu erweitern und/oder zu verändern resp. weitere Digitale Zahlungsfunktionen hinzuzufügen, was jeweils zu Anpassungen dieser Bedingungen führen kann. Anpassungen dieser Bedingungen können gleichzeitig mehrere der angebotenen Digitalen Zahlungsfunktionen betreffen.

Die angepassten Bedingungen werden dem Karteninhaber jeweils vor der nächsten Nutzung der Digitalen Zahlungsfunktion(en) angezeigt und müssen für deren weitere Nutzung akzeptiert werden. Da die Änderung eine oder mehrere Digitale Zahlungsfunktion(en) betreffen können, müssen die gleichen Änderungen jeweils für alle genutzten Digitalen Zahlungsfunktionen neu akzeptiert werden.

Die Anzeige der angepassten Bedingungen kann sich auch nur auf den für die jeweilige Digitale Zahlungsfunktion relevanten resp. angepassten Textteil oder einen Hinweis (z.B. Link) auf die angepassten Bedingungen beschränken, wobei die übrigen Teile der angepassten Bedingungen weiterhin gelten. Die jeweils gültigen Bedingungen sind zudem jederzeit auf der Webseite der Bank abrufbar (siehe Ziffer 10).

In jedem Fall gelten die neuen Bedingungen spätestens nach 30 Tagen ab Bekanntgabe ohne gegenteilige Mitteilung des Karteninhabers als genehmigt und kommen somit auch ohne

¹ Raiffeisen Debitkarten sind die **«Raiffeisen Debit Mastercard»** und **«Raiffeisen Visa Debit Card»**

² Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf Personen aller Geschlechter und gelten gegebenenfalls auch für eine Mehrzahl von Personen.

aktive Akzeptanz zur Anwendung. Die Bekanntgabe der angepassten Bedingungen erfolgt mittels Benachrichtigung auf den vom Karteninhaber für die jeweilige Digitale Zahlungsfunktion genutzten Kanal (z.B. Push-Meldung via App, Mitteilung im E-Banking).

Verweigert der Karteninhaber die Akzeptanz der angepassten Bedingungen oder legt er Widerspruch ein, so kann die Bank die Nutzung aller oder der jeweils betroffenen Digitalen Zahlungsfunktionen beenden oder einschränken.

4 Registrierung für Digitale Zahlungsfunktionen

Der Karteninhaber kann sich für jede Digitale Zahlungsfunktion einzeln registrieren und diese danach grundsätzlich auch sofort nutzen. Mit der Registrierung akzeptiert der Karteninhaber die für diese Digitale Zahlungsfunktion jeweils anwendbaren, aktuell gültigen Bedingungen. Der Karteninhaber kann die Nutzung jeder Digitalen Zahlungsfunktion einzeln beenden.

5 Einsatz von Token für Digitale Zahlungsfunktionen

Zur Erhöhung der Sicherheit können im Zusammenhang mit Digitalen Zahlungsfunktionen sensible Kartendaten (z.B. Kartenummer, Ablaufdatum, Name des Karteninhabers, Prüfziffer) durch digitale Token (nachfolgend **«Token»**) ersetzt werden. Token sind eine zufällige Reihe von Zahlen oder Buchstaben und lassen sich auf bestimmte Verwendungszwecke (z.B. Verwendung in einem bestimmten mobilen Gerät oder Wallet) beschränken. Zudem können pro Karte mehrere Token generiert werden und deren Gültigkeit kann zeitlich beschränkt sein.

Durch die Verwendung von Token sind die sensiblen Kartendaten bei der Speicherung (z.B. in einem Mobilgerät oder Wallet) und bei Transaktionen, d.h. dem Austausch zwischen den beteiligten Akteuren (z.B. Drittanbieter von Mobile Payment Lösungen, Akzeptanzstellen) jederzeit geschützt.

Token können jederzeit gesperrt, entsperrt oder gelöscht werden (z.B. Verlust eines mobilen Geräts), ohne dass dies unerwünschte Auswirkungen auf die damit verbundene Karte hat (z.B. gleichzeitige Sperrung der physischen Karte).

6 Hinterlegung der Karte für Mobile Payment Lösungen

Die Bank ermöglicht dem Karteninhaber die Nutzung der Karte für Mobile Payment Lösungen. Mit Mobile Payment lassen sich Kartentransaktionen für kontaktloses Bezahlen und Online-Transaktionen mit einem Wallet auf mobilen Geräten (nachfolgend **«mobile Geräte»**) ausführen.

Die Bank ist nicht Anbieterin von Mobile Payment Lösungen, sondern ermöglicht lediglich die Hinterlegung der Karte (resp. Token) bei ausgewählten Drittanbietern von Mobile Payment Lösungen. Die Kartenbedingungen gelten auch bei der Nutzung von Mobile Payment Lösungen. Die Bank kann das Angebot zur Nutzung der Karte für Mobile Payment Lösungen jederzeit einstellen oder deren Hinterlegung ablehnen.

Für die Nutzung von Mobile Payment Lösungen gelten die Nutzungsbestimmungen und Instruktionen des jeweiligen Drittanbieters. Der erfolgreiche Abschluss der Hinterlegung wird dem Karteninhaber entweder direkt im Wallet, per E-Mail, per SMS oder auf andere Weise bestätigt. Der Karteninhaber kann die Nutzung von Mobile Payment Lösungen jederzeit beenden, indem er seine hinterlegte Karte (resp. Token) beim Drittanbieter wieder entfernt. Über die Zulassung von mobilen Geräten und Karten sowie den Inhalt, Umfang und Dauer der Mobile Payment Dienstleistungen entscheidet allein der Drittanbieter.

Die Bank ist nicht verantwortlich für die vom Drittanbieter bereitgestellten Dienste, Informationen, Software und Hardware sowie für die damit zusammenhängenden Störungen, Fehler, Sicherheits-, Verfügbarkeits- oder Leistungsprobleme. Die Bank ist zudem auch nicht verantwortlich für Handlungen weiterer Dritter wie z.B. Internet- und Telefonanbieter.

Die Bank und der Drittanbieter von Mobile Payment Lösungen sind bezüglich Bearbeitung von Daten voneinander unabhängige und eigenständige Verantwortliche. Der Drittanbieter bearbeitet die Daten für seine eigenen Zwecke gemäss seinen Nutzungsbestimmungen und Datenschutzerklärung. Die Bank hat keinen Einfluss auf die Verwendung und den Schutz der Daten durch den Drittanbieter. Alle Beanstandungen sind direkt an den Drittanbieter zu richten.

Durch die Hinterlegung der Karte (resp. Token) in der Mobile Payment Lösung des Drittanbieters stimmt der Karteninhaber der Weiterleitung der dafür erforderlichen Daten durch die Bank an den Drittanbieter und von ihm ausgewählte Dritte im In- und Ausland zu, welche diese Daten zur Erbringung der Mobile Payment Lösung in eigener Verantwortung bearbeiten. Durch die Weiterleitung und allgemein aufgrund der Nutzung von Mobile Payment Lösungen kann auf eine Bankbeziehung des Karteninhabers mit der Bank geschlossen werden. Der Karteninhaber entbindet die Bank im entsprechenden Umfang von ihren Geheimhaltungspflichten, insbesondere dem Bankkundengeheimnis, und der Wahrung des Datenschutzes. Die Bank hat zudem das Recht, dem Anbieter der Mobile Payment Lösung mit hinterlegter Karte, die Kartenummer (resp. Token) und das Verfalldatum einer neuen Karte mitzuteilen. Der Karteninhaber kann durch entsprechende Mitteilung an die Bank jederzeit auf die Teilnahme an diesem Aktualisierungs-Service verzichten.

Der Karteninhaber nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung von Mobile Payment Lösungen trotz aller Sicherheitsmassnahmen zusätzliche Risiken mit sich bringt. Es ist insbesondere möglich, dass Daten von Unberechtigten missbraucht oder eingesehen werden können, wodurch der Karteninhaber finanziell geschädigt oder in seiner Persönlichkeit verletzt werden kann.

Der Karteninhaber darf die auf ihn lautende Karte nur auf mobilen Geräten hinterlegen, die ausschliesslich für ihn selbst zugänglich sind. Bei Sperrung oder Kündigung der Karte ist der Karteninhaber verpflichtet, die Karte bei Mobile Payment Lösungen umgehend wieder zu entfernen.

7 Hinterlegung der Karte für Click to Pay

Die Bank ermöglicht dem Karteninhaber die Nutzung der Karte für Click to Pay. Click to Pay ist eine Initiative der internationalen Kartenorganisationen Mastercard und Visa (nachfolgend gemeinsam «**Kartenorganisationen**» oder einzeln «**Kartenorganisation**»), welche den Einsatz der Karten bei Online-Transaktionen (z.B. Web- oder Online-Shops) vereinfacht. Die Bank ist nicht Anbieterin von Click to Pay, sondern ermöglicht lediglich die Hinterlegung der Karte bei den Kartenorganisationen.

Die Nutzung von Click to Pay erfordert die Registrierung der Karte und damit die Erfassung der für Online-Transaktionen benötigten Informationen (z.B. E-Mail- und Lieferadresse). Nach erfolgreicher Registrierung können Karteninhaber überall, wo das Click to Pay Symbol ersichtlich ist, die Online-Transaktion nur mit Hilfe der E-Mail-Adresse tätigen, ohne beim Check-out weitere Kartendetails (z.B. Kartennummern, Namen, Lieferadresse) eingeben zu müssen.

Sofern die Registrierung der Karten für Click to Pay in den Online-Services der Bank erfolgt, wird die Akzeptanz dieser Bedingungen vorausgesetzt. Der Karteninhaber stimmt damit der einmaligen Weiterleitung der dafür erforderlichen Daten (insbesondere Name, Rechnungs- und Lieferadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) durch die Bank an die Kartenorganisation zu. Bei direkter Registrierung in den Portalen der Kartenorganisation erfasst der Karteninhaber die erforderlichen Daten selbst. Diese Informationen können danach durch den Karteninhaber im Benutzerkonto von Click to Pay der Kartenorganisation jederzeit bearbeitet und gelöscht werden. Die Bank leitet die ihr gegenüber kommunizierten Änderungen an den initial übermittelten Informationen nicht erneut den Kartenorganisationen weiter.

Da die hinterlegte Lieferadresse unter Umständen nicht mit der gewünschten Lieferadresse übereinstimmt, sind Karteninhaber verpflichtet, die im Rahmen der Online-Zahlung mit Click to Pay an die Akzeptanzstelle übermittelte Lieferadresse zu kontrollieren. Das Erfassen von alternativen Lieferadressen während der Online-Transaktion führt weder zur Änderung der hinterlegten primären Lieferadresse noch zur Änderung der bei der Bank gespeicherten Adressen.

Die Nutzung von Click to Pay bedingt, dass der Karteninhaber zusätzlich zu diesen Bedingungen auch die Nutzungsbestimmungen der Kartenorganisation akzeptiert und deren Datenschutzerklärung zur Kenntnis nimmt. Die Bank ist nicht verantwortlich für die von der Kartenorganisation bereitgestellten Dienste sowie für die damit zusammenhängenden Störungen, Fehler, Sicherheits-, Verfügbarkeits- oder Leistungsprobleme. Die Bank ist zudem auch nicht verantwortlich für Handlungen weiterer Dritter wie z.B. Internet- und Telefonanbieter. Alle Beanstandungen sind direkt an die Kartenorganisation zu richten.

Die Bank und die Kartenorganisationen sind bezüglich Bearbeitung von Daten voneinander unabhängige und eigenständige Verantwortliche. Die Kartenorganisationen bearbeitet die Daten für ihre eigenen Zwecke gemäss ihren Nutzungsbestimmungen und Datenschutzerklärung. Die Bank hat keinen Einfluss auf die Verwendung und den Schutz der Daten durch die Kartenorganisation.

Die Kartenorganisationen können Click to Pay jederzeit weiterentwickeln, einstellen oder sperren, insbesondere, wenn Grund zur Annahme besteht, dass Click to Pay missbräuchlich verwendet wird.

Der Karteninhaber kann die Nutzung von Click to Pay jederzeit beenden, indem sie die hinterlegte Karte im Portal der Kartenorganisationen entfernt.

8 Zusätzliches Sicherheits-Protokoll (3-D Secure) bei Online-Transaktionen

Das zusätzliche Sicherheits-Protokoll 3-D Secure ist ein international anerkannter Sicherheitsstandard für Online-Transaktionen mit Karten.

Zur Verwendung von 3-D Secure, das heisst zur Freigabe von Online-Transaktionen mit 3-D Secure, ist eine einmalige Registrierung der Karte durch den Karteninhaber in der zur Verfügung gestellten Lösung nötig. Aus Sicherheitsgründen kann 3-D Secure nach erfolgter Aktivierung nicht mehr deaktiviert werden.

Sofern von der Akzeptanzstelle 3-D Secure angeboten wird, hat der Karteninhaber seine Zahlung über diese Zahlungsmethode zu veranlassen. Sollte der Karteninhaber auf die Nutzung von 3-D Secure verzichten, kann er vom Einsatz der Karte für Online-Transaktionen bei diesen Akzeptanzstellen ausgeschlossen werden.

Der Karteninhaber darf die Kartentransaktion mit 3-D Secure nur genehmigen, wenn die angegebenen Zahlungsdetails korrekt sind.

9 Beendigung der Digitalen Zahlungsfunktionen

Die Bank behält sich das Recht vor, die Bereitstellung der digitalen Zahlungsfunktionen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden.

Der Karteninhaber kann die Nutzung jeder einzelnen digitalen Zahlungsfunktion jederzeit beenden.

10 Dokumente

Alle in diesen Bedingungen erwähnten Dokumente sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung unter [raiffeisen.ch/rechtliches](https://www.raiffeisen.ch/rechtliches) resp. [raiffeisen.ch/downloadcenter](https://www.raiffeisen.ch/downloadcenter) abrufbar oder bei der Bank beziehbar.

Version 1.0 | April 2024